Wer solches Muths sich rühmen kann,
Dem lohnt nicht Gold, dem lohnt Gesang.
Gottlob daß ich singen und preisen kann,
Unsterblich zu preisen den braven Mann.

Johann Gottlieb Fichte.

Johann Gottlieb Fichte ist geboren den 19ten Mai 1762 zu Rammenau in der Oberlausitz, war bis 1800 Professor der Philosophie zu Jena, privatisirte dann in Berlin, und erhielt hier 1809 eine Lehrstelle der Philosophie bei der Universität. Er starb den 29sten Januar 1814.

Einer der ersten Denker der Nation und seiner Zeit, hat er seinen Scharfsinn dazu verwandt, ein neues Licht anzuzünden in der Philosophie, und dadurch den Wissenschaften einen höhern Charakter der Wahrheit und Bestimmtheit zu geben. Doch ist es hier nicht der Ort, seine Verdienste als Philosoph zu entwickeln; nur als Stylist kann er in die Reihe der Barden eintreten. Als solcher erscheint er uns in seinen (14) Reden an die deutsche Nation, Berlin 1808, worin er die Linien zu einer neuen National-Erziehung zeichnet, die das Schwungrad des ganzen Werks ist. Nicht alle werden die historische und philosophische Ansicht des hochherzigen Verfassers für die ihrige erklären; wohl aber in der moralischen und ästhetischen Ansicht seiner Reden zusammentreffen, und diese Seite gerade ist

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202081206-0